

Sedimentum - eine Decke mit graphischer Optik



Design: Karen Skriver Lauger

Dekorativ in Schichten abgelagerte Sedimente sieht man oft in der Natur – feine, breite, farbige Bänder von dünnen, dunklen Linien unterbrochen. Bei der Decke "Sedimentum" wird mit der Ablagerung von Farben in der gestrickten Fläche gespielt, und es ergibt sich eine tolle Decke, die überall gut aussehen wird – sei es auf der Couch oder im Kinderwagen.

Deutsch 1. Ausgabe - September 2017, ©Filcolana
Deutsch Übersetzung: Katrine Wohllebe

Material

Pernilla von Filcolana

Farbe A: 100 g Fb 856 (Charcoal)

Farbe B: 150 g Fb 820 (Isabella)

Farbe C: 100 g Fb 822 (Willow)

Farbe D: 150 g Fb 954 (Light Grey)

Farbe E: 100 g Fb 955 (Medium Grey)

Rundstricknadel 4½ mm, 80 cm (eventuell 100 cm für den Rand)

1 oder mehrere extra Rundstricknd 4½ oder feiner, auf denen Maschen unterwegs stillgelegt werden können

Maschenmarkierer

Stopfnadel

Größen

Eine Größe – die Decke kann jedoch sehr einfach größer oder kleiner gestrickt werden, indem mehr oder weniger Streifen bzw. Wiederholungen des Musters gearbeitet werden.

Maße

97 x 127 cm

Maschenprobe

23 M glatt rechts mit 4½ mm Nd = 10 cm.

Besondere Abkürzungen bzw. Techniken

1 M li-lehnend zun (1 M nach links lehnend verschränkt zunehmen): Den Querfaden zwischen den M von vorne auf die linke Nd heben und durch den hinteren Maschenbogen rechts verschränkt stricken.

1 M re-lehnend zun (1 M nach rechts lehnend verschränkt zunehmen): Den Querfaden zwischen den M von hinten auf die linke Nd heben und durch den vorderen Maschenbogen rechts verschränkt stricken.

2 M verschr abgehoben zus (2 M verschränkt abgehoben zusammenstricken): 1 M wie zum Rechtsstricken abheben und von hinten wieder auf die linke Nadel zurücksetzen, diese und die folgende M durch die hinteren Maschenbogen re zusammenstricken.

Mvers (Markierer versetzen): Den Markierer von der linken auf die rechte Nd setzen.



Besondere Techniken

Direkt auf den Nadeln 2 Teile mit Maschenstich zusammennähen: Den Faden ca 3-mal so lang abschneiden, wie die Breite der zusammenzunähenden Strickteile. Mit den gestrickten Flächen links an links die beiden Stricknadeln parallel halten. Der Faden hängt oben rechts an der ersten M auf der hinteren Nadel. Den Faden auf die Stopfnadel fädeln und von links nach rechts durch die erste M auf der hinteren Nd nähen (d.h. wie zum Rechtsstricken in die M hineingehen) und den Faden durchziehen, dabei die M noch auf der Stricknd lassen und den Faden nicht straffziehen.

Folgendermaßen weiterarbeiten:

Vordere Stricknd: Von links nach rechts durch die 1. M auf der vorderen Nd nähen, den Faden durchziehen und die M von der Nd gleiten lassen, von rechts nach links (d.h. wie zum Linksstricken) durch die nächste M auf der vorderen Nd gehen, dabei die M noch auf der Stricknd lassen.

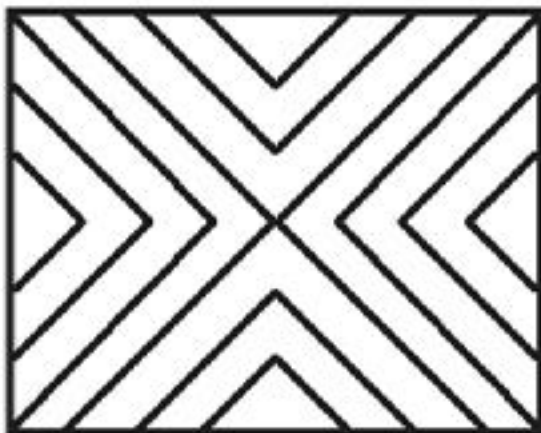
Hinterere Stricknd: Von rechts nach links durch die 1.



M auf der hinteren Nd nähen, den Faden durchziehen und die M von der Nd gleiten lassen, von links nach rechts (d.h. wie zum Rechtsstricken) durch die nächste M nähen, dabei die M auf der Stricknd lassen. Auf diese Weise weitermachen, bis alle M vernäht wurden.

Strickschrift A und B

Strickschrift A zeigt, wie sich die Farben in der abgebildeten Decke verteilen. Strickschrift B ist eine leere Schablone für's Planen von eigenen "Farbsedimenten".



Ausführung

Die Decke wird in 4 Einzelteilen gearbeitet, die unterwegs mit Maschenstich unerkennbar zusammengenäht werden. Jedes Teil fängt am äußeren Rand an und wird zur Mitte hin gearbeitet. Es wird in Streifen von glatt rechts und kraus rechts-Rippen immer nur mit einer Farbe auf einmal gestrickt. (Dabei empfiehlt sich, die Fäden womöglich unterwegs beim Stricken zu festigen, so dass sie nicht später vernäht werden müssen.) Zum Schluss werden an jeder Seite für sich Maschen aufgenommen und der Rand kraus rechts gestrickt.

Strickschriften

In Strickschrift A sind die Farben in der abgebildeten Decke wiedergegeben. Strickschrift B ist eine leere Schablone für's Planen von eigenen "Farbsedimenten". Strickschrift C zeigt die Konstruktion der Decke.

Teil A

Mit Rundstricknd 4½ mm und Fb B 5 M anschlagen und hin und her stricken.

Anfang-R (Rück-R): 1 M re, 2 M li, Markierer setzen, 1 M li, 1 M re.

1. R (Hin-R): 1 M re, 1 M li-lehnend zun, bis zum Markierer re stricken, 1 M re-lehnend zun, Mvers, 1 M re, 1 M li-lehnend zun, bis zur letzten M re stricken, 1 M re-lehnend zun, 1 M re.

2. R (Rück-R): 1 M re, bis zur letzten M li sticken, 1 M re.

Die 1.-2. R insgesamt 18-mal arbeiten. Es sind 77 M auf der Nd.

Bitte beachten: Wenn die Decke kleiner (oder größer) werden soll, als die angegebenen Maße, können an dieser Stelle weniger (bzw. mehr) Wiederho-

lungen von der 1. und 2. R gearbeitet werden, und/oder es können weniger (bzw. mehr) der folgenden glatt rechts gestrickten Streifen gearbeitet werden. (Nicht vergessen, dass sich beim Ändern der Größe die benötigte Menge Garn ändert.)

Auf Fb A wechseln und folgendermaßen weiterarbeiten:

3. R (Hin-R): 1 M re, 1 M li-lehnend zun, bis zum Markierer re stricken, 1 M re-lehnend zun, Mvers, 1 M re, 1 M li-lehnend zun, bis zur letzten M re stricken, 1 M re-lehnend zun, 1 M re.

4. R (Rück-R): Alle M re.

Die 3.-4. R insgesamt 3-mal arbeiten (= 3 kraus rechts-Rippen). Es sind 89 M auf der Nd.

Auf Fb E wechseln und die 1.-2. R insgesamt 18-mal arbeiten. Es sind 161 M auf der Nd.

Auf Fb A wechseln und die 3.-4. R insgesamt 3-mal arbeiten. Es sind 173 M auf der Nd.

Auf Fb D wechseln und die 1.-2. R insgesamt 18-mal arbeiten. Es sind 245 M auf der Nd.

Teil A hat seine volle Breite erreicht, und es wird nun folgendermaßen gerade gestrickt:

Auf Fb A wechseln und folgendermaßen weiterarbeiten:

5. R (Hin-R): 1 M re, 2 M re zus, bis zum Markierer re stricken, 1 M re-lehnend zun, Mvers, 1 M re, 1 M

li-lehnend zun, bis zu den letzten 3 M re stricken, 2 M verschr abgehoben zus, 1 M re.

6. R (Rück-R): Alle M re stricken.

Die 5.-6. R insgesamt 3-mal arbeiten.

Auf Fb C wechseln und folgendermaßen weiterarbeiten:

7. R (Hin-R): 1 M re, 2 M re zus, bis zum Markierer re stricken, 1 M re-lehnend zun, Mvers, 1 M re, 1 M li-lehnend zun, bis zu den letzten 3 M re stricken, 2 M verschr abgehoben zus, 1 M re.

8. R (Rück-R): 1 M re, bis zur letzten M li sticken, 1 M re.

Die 7.-8. R insgesamt 18-mal arbeiten.

Auf Fb A wechseln und die 5.-6. R 3-mal arbeiten. Den Faden abschneiden und die M stilllegen.

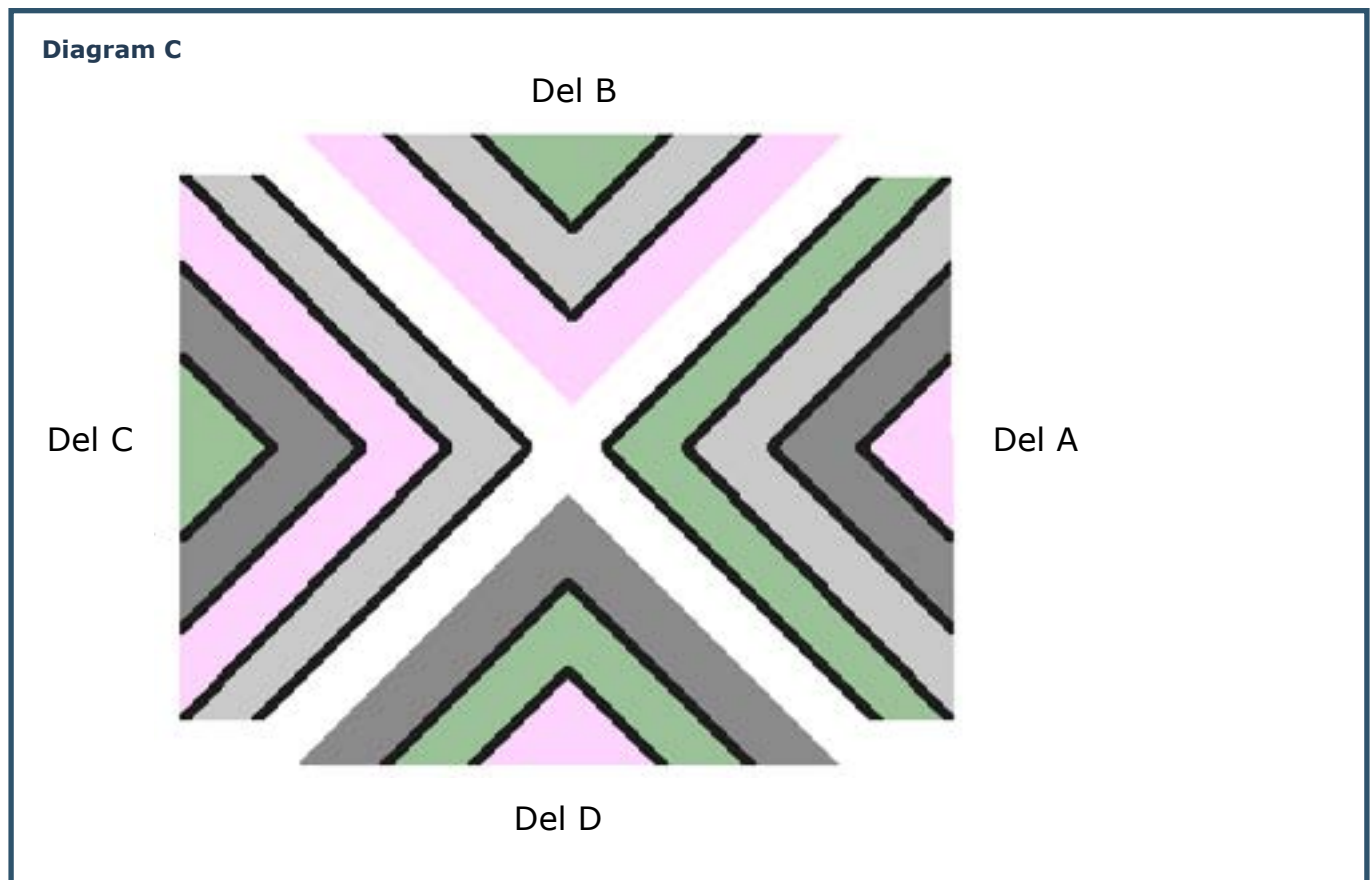
Teil B

Mit Rundstricknd 4½ mm und Fb C 5 M anschlagen und hin und her stricken.

Anfang-R (Rück-R): 1 M re, 2 M li, Markierer setzen, 1 M li, 1 M re.

1. R (Hin-R): 1 M re, 1 M li-lehnend zun, bis zum Markierer re stricken, 1 M re-lehnend zun, Mvers, 1 M re, 1 M li-lehnend zun, bis zur letzten M re stricken, 1 M re-lehnend zun, 1 M re.

2. R (Rück-R): 1 M re, bis zur letzten M li sticken, 1 M re.



Die 1.-2. R insgesamt 18-mal arbeiten. Es sind 77 M auf der Nd.

Bitte beachten: Falls Teil A größer oder kleiner gestrickt wurde, Teil B nun dementsprechend anpassen.

Auf Fb A wechseln und folgendermaßen weiterarbeiten:

3. R (Hin-R): 1 M re, 1 M li-lehnend zun, bis zum Markierer re stricken, 1 M re-lehnend zun, Mvers, 1 M re, 1 M li-lehnend zun, bis zur letzten M re stricken, 1 M re-lehnend zun, 1 M re.

4. R (Rück-R): Alle M re.

Die 3.-4. R insgesamt 3-mal arbeiten (= 3 kraus rechts-Rippen). Es sind 89 M auf der Nd.

Auf Fb D wechseln und die 1.-2. R insgesamt 18-mal arbeiten. Es sind 161 M auf der Nd.

Auf Fb A wechseln und die 3.-4. R insgesamt 3-mal arbeiten. Es sind 173 M auf der Nd.

Auf Fb B wechseln und die 1.-2. R insgesamt 17-mal arbeiten, dann die 1. R noch 1-mal arbeiten. Es sind 245 M auf der Nd.

Fb B nun 3-mal so lang abschneiden, wie der gesamte obere Rand von Teil B. Die Teile A und B nun von der Ecke bis einschließlich der mittleren M mit Maschenstich zusammennähen.

Die Arbeit stilllegen und Teil C stricken.

Teil C

Wie Teil A arbeiten, dabei jedoch mit folgendem Farbverlauf (siehe auch Strickschrift A):

Fb C – glatt rechts.

Fb A – kraus rechts-Rippen.

Fb E – glatt rechts.

Fb A – kraus rechts-Rippen.

Fb B – glatt rechts.

Fb A – kraus rechts-Rippen.

Fb D – glatt rechts.

Fb A – kraus rechts-Rippen.

Den Faden abschneiden. Die Hälfte der M auf eine extra Nd setzen. Die andere Hälfte der M (ohne die mittlere M) mit der letzten Hälfte der M von Teil B mit Fb B und mit Maschenstich zusammennähen (die Naht vom Zusammennähen von Teil A und B fortsetzen).

Die Arbeit stilllegen und Teil D stricken.

Teil D

Wie Teil B arbeiten, dabei jedoch mit folgendem Farbverlauf (siehe auch Strickschrift A):

Fb B – glatt rechts.

Fb A – kraus rechts-Rippen.

Fb C – glatt rechts.

Fb A – kraus rechts-Rippen.

Fb E – glatt rechts.

Fb E nun 3-mal so lang abschneiden, wie der gesamte

obere Rand von Teil D. Teil D nun mit Maschenstich mit Teil C und A zusammennähen.

Rand

Rand an einer langen Seite

Mit Fb A und Rundstricknd 4½ mm ca. 255 M an einer langen Seite aufnehmen (z.B. an Teil B und den Seiten von Teil A und C entlang). 4 R re stricken, dann in der folgenden R alle M nicht zu straff re abketten (= Rück-R).

An der gegenüberliegenden Seite einen Rand ebenso arbeiten.

Rand an einer kurzen Seite

Mit Fb A und Rundstricknd 4½ mm ca. 190 M an einer kurzen Seite entlang aufnehmen (z.B. Teil A). 4 R re stricken, dann in der folgenden R alle M nicht zu straff re abketten (= Rück-R).

An der gegenüberliegenden Seite einen Rand ebenso arbeiten.

Fertigstellung

Es kann nach dem Zusammennähen in der Mitte ein kleines Loch entstehen. Dieses Loch mit Fb A zusammennähen.

Alle Fäden vernähen, die Decke ausspülen, ausbreiten, in Form ziehen (nicht spannen) und liegend trocknen lassen.